

01.06.2018

„Jesus hautnah erleben“



Ostern hautnah zu erleben, das wollten wir in diesem Jahr den Gubenern ermöglichen. Um dieses Projekt umzusetzen, mussten wir unser ganzes Gebäude verändern. Die Wände und Decken wurden mit unzähligen Tüchern verkleidet und die Fenster in den dunklen Bereichen mit Pappkarton verdunkelt. Für die Umgestaltung brauchten wir einen ganzen Arbeitstag und mehrere Abende, die mit Requisitenbasteln belegt waren.

Die Reise von Jesus, angefangen vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Auferstehung, führte uns an verschiedenen Stationen vorbei; dort wurden fast alle Sinne angesprochen. Unter anderem konnte man hören, wie der Gefängniswärter mit seinen Gefangenen sprach, wie Jesus das Gespräch mit seinem himmlischen Vater suchte und wie Pontius Pilatus mit der aufgebrachten Menschenmenge redete und seine Hände in Unschuld wusch. Nach der Kreuzigung erlebte man mit Maria, Salome und Maria aus Magdala, dass der Stein vor dem Grab weggerollt und das Grab leer war. Die Besucher hatten die Möglichkeit, selbst hineinzugehen und zu sehen, dass Jesus nicht mehr dort lag. Schlussendlich gelangten sie in den Auferstehungsraum und begegneten unserem König Jesus wieder.

Insgesamt konnten wir 139 Besucher mit auf die Reise von Jesus nehmen und alle haben den Ostergarten sehr bewegt wieder verlassen. Wir freuen uns schon auf das nächste



Jahr, wenn es wieder heißt: „Ostergarten – Jesus hautnah erleben“.

Wencke Wanke